

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Recht auf Wasser

Ein Eckpfeiler für Nachhaltige Entwicklung

Mittwoch, 18. September 2013 / 18.15 – 20.00 Uhr
UniS, Hörsaal A 003 / Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern



Recht auf Wasser – Ein Eckpfeiler für Nachhaltige Entwicklung

The Right to Water – A Cornerstone of Sustainable Development

Seit 2010 anerkennen die Vereinten Nationen den Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht. Der Umgang mit Wasser als zentraler natürlicher Ressource ist eminent wichtig für Nachhaltige Entwicklung. Die Universität Bern stellt sich dieser Herausforderung und beteiligt sich an der öffentlichen Diskussion.

Gast ist Maude Barlow, internationale Fürsprecherin für das Recht auf Wasser. 2005 wurde sie mit dem *Right Livelihood Award*, dem „Alternativen Nobelpreis“, für ihren weltweiten Einsatz für gerechten Handel und das Grundrecht auf Wasser ausgezeichnet.

Mittwoch, 18. September 2013 / 18.15 – 20.00 Uhr
UniS, Hörsaal A 003 / Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

Begrüssung und Einführung

Bruno Moretti, Vizerektor Universität Bern

Der Umgang mit Wasser, ein zentraler Aspekt Nachhaltiger Entwicklung

Urs Wiesmann, Professor für Nachhaltige Regionalentwicklung

Our planet is running out of clean water

Maude Barlow, National Chairperson Council of Canadians

Menschenrechte – Wasser – Nachhaltige Entwicklung

Walter Kälin, Professor für Staatsrecht und Völkerrecht

Wasser ist eine erneuerbare, doch zunehmend knappe Ressource

Rolf Weingartner, Professor für Hydrologie

Es geht auch mit weniger Wasser

Kilian Bühlmann, Abt. Bau & Raum / Peter Wyss, Abt. Betrieb & Technik